

Wallis | Esther Waeber-Kalbermatten appelliert an Private, Asylwohnungen zur Verfügung zu stellen

Akuter Platzbedarf im Wallis



Volle Heime. Kirche und Staat sind auf der Suche nach Wohnmöglichkeiten für Flüchtlinge.

Die momentane Flüchtlingswelle geht auch am Wallis nicht spurlos vorbei.

Das Heim für minderjährige elternlose Flüchtlinge ist voll und die Kollektivzentren – 50 neue Asylsuchende pro Woche – sind fast voll belegt. Zudem sucht das kantonale Amt für Asylwesen dringend nach Wohnungen für Familien und Studios für 1 bis 2 Personen. Die zuständige Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten appelliert an Privatpersonen, dem Kanton entsprechen-

de Immobilien zu vermieten. Ferner brauche es dringend Familien, die bereit wären, minderjährige elternlose Flüchtlinge während der Ausbildung in ihre Obhut zu nehmen. Gleichzeitig ruft Papst Franziskus dazu auf, dass jede Pfarrei eine Flüchtlingsfamilie aufnehmen soll. Das Bistum Sitten stellt diesbezüglich zwei Immobilien zur Verfügung. Zudem sollen in den Pfarreien unter anderem leer stehende Pfarr- als Flüchtlingswohnungen herhalten.